Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- **1 Vom Aussterben bedroht**
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Artemia salina (Linnaeus, 1758)

Organismengruppe

Blattfußkrebse

Rote-Liste-Kategorie

Vom Aussterben bedroht

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

Abnahme im Ausmaß unbekannt

Sonderfälle

Negativ wirksame(r) Risikofaktor(en) sind bekannt

Risikofaktoren

Verstärkte direkte Einwirkungen, z.B. Bauvorhaben
Verstärkte indirekte Einwirkungen, z.B. Verschlechterung der Habitatqualität

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Vom Aussterben bedroht

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Kommentar zur Taxonomie

Die Taxonomie der Art ist nicht ausreichend geklärt. Solange exakte Untersuchungen fehlen, und da die Tiere in Abhängigkeit von Salzgehalt und Nahrungssituation farblich und formenmäßig heterogen sind, wird die Art hier weiterhin als Artemia salina geführt.

Weitere Kommentare

Wurde in der Vergangenheit in Deutschland gefunden, es ist aber nicht auszuschließen und in wenigen Fällen belegt, dass die aktuellen Funde in salzhaltigen Binnengewässern auf Ansalbungen mit nearktischen Arten (Neozoen) oder anderen fremden Herkünften zurückzuführen sind (Dost 2004, Reissmann & Engelmann 2005, Neumann & Heinze 2004, Engelmann et al., im Druck). Die Krebse gelangen als Fischfutter oder als Packungsbeilage zu Spielen und Zeitschriften in Umlauf. Zumindest vier von zwölf Nachweisen nach 1900 gehen auf Ansiedlungen zurück. Einige Vorkommen reproduzieren seit Jahren selbständig.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Simon, L. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blattfußkrebse (Branchiopoda: Anostraca, Conchostraca, Notostraca) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (4): 367-378.